

Subnational Business Ready (B-READY)

Subnationale Bewertung des Unternehmensumfelds in Deutschland

SUBNATIONALES UNTERNEHMENSUMFELD IN DEN EU-MITGLIEDSTAATEN

Die Regulatory Efficiency Unit (DECREE) führt unter Anwendung der Business-Ready-Methodik **eine Reihe subnationaler Bewertungen in der EU** durch. Diese Initiative ist ein mehrjähriges, länderübergreifendes Projekt, das vollständig von der **Europäischen Kommission finanziert** wird und sich über drei Messzyklen in **14 EU-Mitgliedstaaten erstreckt**.

Der erste Messzyklus wurde abgeschlossen und im November 2024 veröffentlicht; er umfasste sechs Länder: **Bulgarien, Kroatien, Ungarn, Portugal, Rumänien und die Slowakei**. Der zweite Zyklus befindet sich in der Endphase der Umsetzung und umfasst **Tschechien, Griechenland, Italien, Irland, Polen und Spanien**. Der dritte Zyklus wird **Deutschland und Frankreich** einschließen.

UNTERSUCHUNGSBEREICHE UND STÄDTEABDECKUNG IN DEUTSCHLAND

DECREE wird in allen teilnehmenden EU-Mitgliedstaaten dieselben neun Regulierungsbereiche evaluieren: **Unternehmensgründung, Eigentumsübertragung, Baugenehmigungen, Umweltgenehmigungen, Wasser, Strom, Internet, Streitbeilegung und Unternehmensinsolvenz**.

Das Team der Weltbank hat dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie als dem zentralen Projektpartner die für die subnationale B-READY-Bewertung ausgewählten Städte in Deutschland mitgeteilt. Die ausgewählten Städte – **Berlin, Bremen, Dresden, Erfurt, Frankfurt, Halle, Hamburg, Hannover, Kiel, Köln, Mainz, München, Potsdam, Rostock, Saarbrücken und Stuttgart** – repräsentieren alle **16 deutschen Bundesländer** und wurden auf Grundlage der Einwohnerzahl und der geografischen Repräsentativität auf **NUTS-2-Ebene** ausgewählt. Alle deutschen Bundesländer wurden über die ausgewählten Städte informiert.

ZEITPLAN DER UMSETZUNG UND ERGEBNISSE

Subnationale Bewertungen werden in verschiedenen Phasen durchgeführt und sind in der Regel innerhalb von 12 Monaten abgeschlossen, abhängig von der Anzahl der einbezogenen Städte und Themen sowie von der Tiefe der Bewertung.

ZUSAMMENARBEIT MIT PARTNERN AUF BUNDES-, LANDES- UND KOMMUNALER EBENE

Der Erfolg der subnationalen B-READY-Initiative in Deutschland hängt von einer engen Zusammenarbeit mit kommunalen, Landes- und Bundesbehörden ab. Die staatlichen Stellen werden während des gesamten Projekts eingebunden, um in den entscheidenden Phasen der Gestaltung und Umsetzung des

Arbeitsprogramms Beiträge zu leisten. Darüber hinaus sind sie eingeladen, an Workshops teilzunehmen und Informationen über Reforminitiativen in ihrem Zuständigkeitsbereich auszutauschen.

Das DECREE-Team arbeitet mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) als dem zentralen Projektpartner zusammen.

ZUSAMMENARBEIT MIT DEM PRIVATSEKTOR

Der Privatsektor spielt bei diesem Vorhaben eine zentrale Rolle, da er die wichtigste Datenquelle darstellt und über Fragebögen, die der Bewertung auf Stadt- und Themenebene zugrunde liegen, Experteneinschätzungen beisteuert. Insbesondere liefern private Fachleute Erkenntnisse darüber, wie Vorschriften und öffentliche Dienstleistungen in der Praxis funktionieren, und erfassen dabei Umsetzungslücken sowie Zeit, Kosten und Prozesseffizienz über die gesetzlichen Vorgaben hinaus.

UNTERNEHMENSGRÜNDUNG

Das Themengebiet Unternehmensgründung untersucht, wie regulatorische Rahmenbedingungen, öffentliche Dienstleistungen und administrative Prozesse die Dauer, Kosten und Komplexität des Prozesses der Eintragung und Aufnahme der Geschäftstätigkeit neuer Gesellschaften mit beschränkter Haftung beeinflussen.

Wer kann unseren Fragebogen beantworten?

Wir suchen **Rechtsanwälte, Notare, Unternehmer, Unternehmensberater und ähnliche Fachleute** mit praktischer Erfahrung bei der Registrierung und Aufnahme der Geschäftstätigkeit neuer Gesellschaften mit beschränkter Haftung in einer der 16 genannten Städte. Die Beiträge helfen, die *de iure* und *de facto* geltenden Verfahren zu erfassen sowie Möglichkeiten zur Verbesserung von Effizienz und Transparenz zu ermitteln.

EIGENTUMSÜBERTRAGUNG

Das Themengebiet Eigentumsübertragung untersucht, wie regulatorische Rahmenbedingungen, öffentliche Dienstleistungen und administrative Prozesse die Dauer, Kosten und Komplexität des Prozesses der Registrierung und Übertragung von kommerziellem, unbeweglichen Eigentum beeinflussen. Zudem untersuchen wir die Zugänglichkeit, Verlässlichkeit und Qualität von Grundbuch- und Katastersystemen.

Wer kann unseren Fragebogen beantworten?

Wir suchen **Notare** mit direkter praktischer Erfahrung in der Übertragung unbeweglichen Eigentums sowie **Anwälte** mit Erfahrung in der Eigentumsregistrierung.

STREITBEILEGUNG

Das Themengebiet Streitbeilegung untersucht, wie regulatorische Rahmenbedingungen, öffentliche Dienstleistungen und administrative Prozesse die Dauer, Kosten und Komplexität der Beilegung von Handelsstreitigkeiten durch gerichtliche Verfahren und alternative Streitbeilegung sowie der Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen beeinflussen.

Wer kann unseren Fragebogen beantworten?

Wir suchen **Rechtsanwälte und Anwaltsnotare** mit praktischer Erfahrung in der gerichtlichen und außergerichtlichen Beilegung von Handelsstreitigkeiten sowie in Anerkennungs- und Vollstreckungsverfahren in einer der 16 genannten Städte. Die Beiträge helfen, die *de iure* und *de facto* geltenden Verfahren zu erfassen sowie Möglichkeiten zur Verbesserung von Effizienz und Transparenz der Prozesse und Verfahren zu ermitteln.

UNTERNEHMENSINSOLVENZ

Das Themengebiet Unternehmensinsolvenz untersucht die Qualität der Vorschriften für Insolvenzverfahren, die institutionelle und operative Infrastruktur für diese Prozesse sowie die Effizienz, mit der gerichtliche Liquidations- und Sanierungsverfahren in der Praxis durchgeführt werden.

Wer kann unseren Fragebogen beantworten?

Wir suchen **Insolvenzverwalter, Insolvenzrechtler und vergleichbare Fachleute** mit praktischer Erfahrung in gerichtlichen Liquidations- und Sanierungsverfahren in einer der 16 genannten Städte. Die Beiträge helfen, die *de iure* und *de facto* geltenden Verfahren zu erfassen sowie Möglichkeiten zur Verbesserung von Effizienz und Transparenz der Prozesse und Verfahren zu ermitteln.

INTERESSE AN EINER TEILNAHME?

Für **allgemeine Anfragen** wenden Sie sich bitte an das Projektteam unter subnational_germany@worldbank.org oder direkt an Theresa Wiedmann unter twiedmann@worldbank.org.

Für themenspezifische Informationen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Ansprechpartner:

- **Unternehmensgründung:** Jakob André Eklund (jeklund@worldbank.org)
- **Eigentumsübertragung:** Henry Werner Kurze (hkurze@worldbank.org)
- **Streitbeilegung:** Lenka Bestakova (lbestakova@worldbank.org)
- **Unternehmensinsolvenz:** Maksym Iavorskyi (miavorskyi@worldbank.org)

